

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

PRÄSENTATION UND ABSCHLUSS

Je nach Zeit, Umfang und Inhalt des Projektes kann der Abschluss entweder kurz anhand der Präsentation der Ergebnisse, Reflexion des Projektes und Ausblick auf selbst entwickelte Aktionen, Ideen und Handlungsalternativen (siehe Abschluss - kurze Variante) ausfallen. Oder der Abschluss kann einen feierlichen, ausführlicheren Rahmen erhalten (siehe Abschluss – Internetseitenerstellung – ausführliche Variante). Die ausführliche Variante – also ein zusätzlicher Tag – ist bei der Arbeit mit Jugendlichen und der Erstellung der Beiträge für's Internet von Nöten.



ABSCHLUSS – KURZE VARIANTE

Diese Variante eignet sich für den Abschluss von einem Eintagesprojekt.

Präsentation der Ergebnisse der Arbeit in den Kleingruppen (25 Minuten)

Die Kleingruppen stellen ihre Produkte – wie sie es sich bereits im Team vorab überlegt haben – den anderen AGs vor. Zu beachten ist dabei, welche Ergebnisse die Kleingruppen entwickelt haben (z.B. kleine Informationsbroschüre, Plakate, Zeitungsartikel, Plakate, zukünftige Handyrecycling Kampagnen...), in welcher Form sie diese festgehalten haben und welche Präsentationsform sich dafür eignet.

Wenn das Produkt eines Internetbeitrages gewählt wurde, können die TeilnehmerInnen ihre Ergebnisse mittels eines Beamers präsentieren.

Reflexion und Ausblick (15 Minuten)

Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse und mit welchen Aspekten die TeilnehmerInnen sich vertraut gemacht haben. Anschließend überlegt sich jede/r für sich einen guten Vorsatz für ihren/seinen zukünftigen Handygebrauch und schreibt ihn auf eine kleine Karte mit Handymotiv. Die Karten werden auf ein großes Plakat geklebt, das in der Klasse bleibt.

Verabschiedung (5 Minuten)

Verabschiedung und Austeilen der Internetadresse (auf der die Beiträge onlinegestellt werden) auf Kärtchen, der Informationsblätter für Kampagnen, Recherchelinks rund um das Thema Handy oder Handybroschüren.

Gesamtdauer 45 Minuten

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

ABSCHLUSS - INTERNETSEITENERSTELLUNG - AUSFÜHRLICHE VARIANTE

Diese Variante eignet sich für den Abschluss von mehrtägigen Projekten, z.B. für die Internetseitenerstellung.

Begrüßung und Rückblick auf die Workshops (25 Minuten)

Als unterhaltsame Einstimmung in einen arbeitsreichen Tag kann eine kurze Beamershow mit Musik und den Schnapsschüssen der Projekttag vorgeführt werden.

Anschließend stellen die einzelnen Teams kurz ihre Ergebnisse und Eindrücke während der Workshops und ihren aktuellen Arbeitsstand vor. Mit den Fragen „Was war gut?“, „Was war schlecht?“ kann an dieser Stelle der Workshopleitung Feedback gegeben werden (per Smilies geben die TeilnehmerInnen ihr Statement dazu ab).

Die Projektleitung gibt einen Ausblick auf den anstehenden Projekttag (Erläuterung des Tagesablaufs).

Aufbereitung der Ergebnisse für die Website (110 Minuten)

Die Beiträge für die Internetseite werden nun von den TeilnehmerInnen zusammengetragen und nach dem letzten Feinschliff fertig gestellt. Anschließend werden sie per FTP-Programm hochgeladen. Nun können die TeilnehmerInnen überprüfen, ob ihre gesetzten (Hyper-) Links funktionieren. Ansonsten müssen sie ihre Internetseiten überarbeiten und nochmals hochladen.

Dekoration des Raumes und Vorbereitung für die Präsentation (15 Minuten)

TeilnehmerInnen, welche früher mit ihren Beiträgen fertig sind, können folgende Aufgaben übernehmen (es muss jedoch mit evtl. parallelen Workshops abgesprochen werden, wer welche Aufgabe übernimmt):

- Verpflegungsteam: Gläser, Getränke, Snacks herrichten
- Technikteam: Stühle, Tische richtig positionieren; Beamer aufbauen; Ankündigungsposter mit den Programmpunkten anfertigen; Infolyer für das Lehrerzimmer produzieren
- Kampagnenteam: schmückt den Raum

Dabei können die einzelnen Gruppen bereits ihr Ergebnis vorbereiten, aufstellen, positionieren...

Reflexion (20 Minuten)

In den Kleingruppen (des 1. Tages) reflektieren die TeilnehmerInnen die Projekttag, die Ergebnisse und den Lernerfolg. Ihr Feedback schreiben die TeilnehmerInnen zunächst auf vorgefertigte Karteikärtchen.

Anschließend geben die TeilnehmerInnen in einer Art Blitzlichtrunde noch ein mündliches Feedback zu dem Thema, was (z.B. für nächste Projekte) besser gemacht werden kann.

Vorbereitung und Proben der Präsentation (30 Minuten)

Die TeilnehmerInnen einigen sich auf die Art der Inszenierung ihrer Ergebnispräsentation und proben diese kurz. Jeder Gruppe stehen bei der Präsentation 10 Minuten zur Verfügung.

Feierliche Eröffnung der Präsentation (45 Minuten)

Wenn es ein Schulprojekt ist, dann kann die Präsentation z.B. durch die/den SchulleiterIn eröffnet werden. Ansonsten kann die Präsentation mit einer kurzen Zusammenfassung und Würdigung der Ergebnisse durch eine/n der WorkshopleiterInnen eingeläutet werden.

Der/die WorkshopleiterIn übernimmt bei der Präsentation die Moderation.

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

Nun folgt die Präsentation der Website und einzelnen Gruppenergebnisse. Anschließend können die TeilnehmerInnen sich beim Stehempfang über das vergangene Projekt und daraus resultierende Vorhaben unterhalten. Parallel können die Schnappschüsse im Hintergrund mit Musik an die Wand gebeamt werden.

Gesamtdauer: 245 Minuten